

Sommerkonzerte Synagogenhof Veitshöchheim

2026

Willkommen

18 Jahre Konzerte im Synagogenhof zur besten Sommerzeit.

Ob Klassik, Jazz, Blues, Folk, fränkische Volksmusik, mittelalterliche oder orientalische Klänge – vielseitig gestaltete sich das Programm und war immer wieder für eine Überraschung gut.

Auch im Jahr 2026 wird ein Spektrum unterschiedlicher Stilrichtungen geboten, die mit frischem Wind die musikalische Sommerflaute beleben sollen.

Das Kulturamt Veitshöchheim bedankt sich bei allen Besuchern der letzten Jahre und wünscht wunderschöne Konzerterlebnisse.

Eintritt
13,- Euro / ermäßigt 10,- Euro

Kartenvorverkauf
Tourist-Information (in den Mainfrankensälen)
Mainlande 1
97209 Veitshöchheim
Telefon: 0931 / 780 900 25
Telefax: 0931 / 780 900 27
eMail: touristik@veitshoechheim.de

Eingang
Thüngersheimer Straße 17

Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte im Museumsfoyer statt.

Parkmöglichkeiten
an den Mainfrankensälen

Veranstalter
Gemeinde Veitshöchheim (Kulturamt)
Telefon: 0931 / 9802 -755 oder -764, Telefax: 0931 / 9802 -766
eMail: kultur@veitshoechheim.de

Programmkonzept
Rainer Schwander, Veitshöchheim

Gestaltung
Edgar Braun
eMail: grafik-braun@t-online.de

2. August

18.00 Uhr

1

Jessicats

Jazz – ausschließlich von
Komponistinnen

Victoria Pohl
Klavier
Carolin Heuser
Saxophon
Sabrina Damiani
Bass

In Würzburg hat sich die Gruppe zusammengefunden – eine reine Frauenband zu gründen, war jedoch keineswegs eine bewusste Entscheidung, vielmehr etwas ganz Natürliches...

Inspiriert von ihrem Publikum und ihrer einzigartigen Bandkonstellation haben sich die Jessicats für eine besondere Hommage entschieden. Das Trio spielt ein Repertoire, das ausschließlich Werke von Komponistinnen enthält. Dazu gehören sowohl etablierte Jazzmusikerinnen wie Alice Coltrane, Carla Cook und Emily Remler, als auch die Interpretinnen selbst.

Das Ensemble überzeugt bei seinen Konzerten mit einem natürlichen und ausdrucksstarken Musikerlebnis, sichtbarer Spielfreude sowie Mut zum Risiko und Spontaneität.

Aufgelockert wird der Abend durch die charmannten Moderationen der Musikerinnen.

<https://jessicats-band.de>



Foto: Michael Pietschmann

9. August

18.00 Uhr

2

Kapuze

Zartbitter-Rock und Prosa-Balladen

Magdalena Utzt
Gesang
Christian Mayer
Piano

Rückzugsort, Wärme, Schutz.

Zeit für die großen und kleinen Gefühle – ein Auftritt des Duos aus Ingolstadt gleicht dem Aufsetzen einer Kapuze.

Kein Platz für Oberflächlichkeit und Maskerade. Einfach nur im Hier und Jetzt Fragen stellen, die sonst gern im stressigen Gewand des Alltags übersehen werden. Ein Duo, welches es versteht, das Innere aufzuwirbeln und Songs darzubieten, die länger nachhallen als erwartet.

Üblicherweise zu fünft in einer gängigen Rock/Pop-Instrumentierung treten KAPUZE an diesem Abend für noch mehr Gänsehautfeeling in einer abgespeckten XS-Formation als Duo auf. Nach nur drei Nummern hat man garantiert so viel Gefühl abbekommen, dass es für einen arktischen Winter reichen würde.

<https://kapuze-band.de/>



Foto: Evi Pollich

16. August

18.00 Uhr

3

Red Pack

akustische Musik pur

Matthias Ernst
Klarinette, Saxophon, Gesang
Evangelos Fitros
Kontrabass, Gesang
Klaus Wolf
Gitarre, Gesang

An diesem Abend gibt's eine abwechslungsreiche Reise durch die Geschichte der Pop- und Rockmusik, ebenso stilsicher wie Highlights aus Swing und Jazz bis hin zu erlesenen Perlen deutscher Schlagerkunst!

Last but not least the performance:

Die drei Musiker nutzen den gesamten Veranstaltungsort als Bühne, flirten mit dem Publikum, lassen dieses durch Zuruf das Repertoire bestimmen und überraschen auch noch mit akrobatischen Einlagen.

www.redpacknet.de



Foto: Brigitte Sauer

23. August
18.00 Uhr

4

WueBrass

Tango und Passion, Südamerika in Brass

Henry Martinez
Trompete
Ronja Dittmer
Trompete
Hu Haohang
Horn
Jonathan Knoch
Posaune
Johannes Freyer
Tuba

Beheimatet in Würzburg, hat sich das Ensemble der Vielseitigkeit des „symphonic brass“ verschrieben.

Das Blechbläserquintett bietet mit seinem aktuellen Programm eine emotionale Reise durch die Welt des Tango und der südamerikanischen Lebensfreude. In klassischer Quintett Besetzung beweisen die Musiker, wie facettenreich, samtig und rhythmisch packend Blechblasinstrumente klingen können. Mit virtuoser Leichtigkeit und dynamischer Wucht lassen sie die Meisterwerke der großen Tangolegenden in überraschend neuem musikalischen Glanz erklingen.

Freuen Sie sich auf pulsierende Milongas und leidenschaftliche Tangos, die unweigerlich unter die Haut und in die Beine gehen.

www.instagram.com/wuebrass/



Foto: Svetlana Wist

30. August
18.00 Uhr

5

Dylan? Fränkisch?

Bob Dylan in Mundart

Johann Müller
Gitarre, Gesang
Heinrich Filsner
Bass

Zwei fränkische Urgesteine spielen Mundartlieder der besonderen Art.

Frech, fränkisch, tiefsinnig und immer augenzwinkernd – humorvoll kommen die Lieder daher, dabei stilvoll begleitet mit versiertem Fingerpicking.

Die besondere Beziehung zum Werk von Bob Dylan entstand für Johann Müller durch die Zusammenarbeit mit dem fränkischen Mundartdichter Helmut Haberkamm, der die Texte ins Fränkische übersetzte. Dylan? Fränkisch? Nicht nur Lieder aus dem fränkischen Dylan-repertoire, sondern auch eigene Lieder von Johann Müller stehen auf dem Programm, bluesvoll begleitet vom stilsicheren Fürther Bassisten Heinrich Filsner.

<https://arsvivendi.com>



Foto: Johann Müller

6. September
18.00 Uhr

6

Die kleine Kapelle

Tanzbodenklänge

Ferdinand Schramm
Trompete, Gesang
Franz Josef Schramm
Klarinette, Saxophon, Gitarre, Gesang
Rosemarie Seitz
Harfe, Gesang
Maximilian Schramm
Saxophon, Bassklarinette, Gesang

„Die kleine Kapelle“ aus Eibelsstadt widmet sich in ihrem Konzert der Tradition der fränkischen Tanzmusik.

Lassen Sie sich von Klängen verzaubern, welche die vier Musiker in Notenhandschriften des 19. Jahrhunderts oder auf Schellackplatten des frühen 20. Jahrhunderts wiederentdeckt und neu belebt haben.

Erleben Sie ein abwechslungsreiches Programm, das nicht nur durch mitreißende Melodien, sondern auch mit einladenden Liedern und unterhaltsamen Moderationen aufwartet.

Die unbändige Freude dieser Familienmusik am spontanen und kreativen miteinander Musizieren verspricht ein spannendes und fröhliches Konzerterlebnis.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

www.klanghaus-eibelstadt.de



Foto: Lisa Schindler

Jüdisches Kulturmuseum



Eingang
Thüngersheimer Straße 17

Öffnungszeiten (März bis Oktober)
Mittwoch 14 - 17 Uhr, Donnerstag 15 - 18 Uhr,
Samstag und Sonntag 14 - 17 Uhr,
außerhalb der Öffnungszeiten nach Voranmeldung

Gruppenführungen
nach Anmeldung bei der Gemeinde Veitshöchheim
jederzeit möglich

Postanschrift
Gemeinde Veitshöchheim (Jüdisches Kulturmuseum),
97209 Veitshöchheim
Telefon: 0931/960851
eMail: museum@veitshoechheim.de
Homepage: <https://jkm.veitshoechheim.de/>



VEITSHÖCHHEIM
SO LÄSST SICH'S LEBEN

Die „Sommerkonzerte im Synagogenhof“ finden auf dem Gelände des jüdischen Kulturmuseums Veitshöchheim statt.

Mittelpunkt der Anlage ist die ehemalige SYNAGOGE, die 1730 errichtet wurde. In der Zeit des Nationalsozialismus wurde das Gebäude zum Feuerwehrhaus umgebaut und dabei im Inneren zerstört. Nachdem 1986 ein großer Teil dieser Inneneinrichtung geborgen werden konnte, entschloss man sich zur Wiederherstellung in den folgenden Jahren. Heute ist die Veitshöchheimer Synagoge als religiöser Ort nutzbar.

Bei Renovierungsarbeiten im Dachboden der Synagoge entdeckte man eine GENISA (Textablage). Darin wurden Texte und Gegenstände deponiert, die nicht vernichtet werden durften

oder sollten. Das sind etwa hebräische und jiddische Gebetbücher sowie religiöse Texte, aber auch Briefe, Quittungen, Schreibübungen und vieles mehr, was gedruckt oder geschrieben wurde.

Neben der Synagoge befindet sich ein ehemaliges jüdisches Wohnhaus. Dieses konnte in seiner architektonischen Grundstruktur aus dem 18. Jahrhundert erhalten werden.

Unter dem Thema „Schauplatz Dorf“ wird in einer Dauerausstellung das Leben der Juden in Veitshöchheim und der Umgebung geschildert.

